

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder steht die Abfallwirtschaft in Deutschland auf dem Prüfstand oder oft genug in der Kritik. In einem Artikel der ZEIT wurde im Mai 2017 dem Dualen System der Korb der Woche verliehen. Es fehlen verbraucherfreundliche, für die Bürgerinnen und Bürger leicht verständliche Möglichkeiten der Getrennterfassung und eine konsequente Verfolgung des Vermeidungsgedankens. Konsumorientierte Lebensweise und einhergehende billige Massenproduktion führen zu einer Plastikwelt mit einem rekordverdächtigen Abfallaufkommen. Wie ist der Stand der Kreislaufwirtschaft? Was sind die Herausforderungen?

„Kreislaufwirtschaft. Wir schaffen das?!“ ist die Fragestellung, die wir gerne mit Ihnen auf der 22. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft Magdeburg mit spannenden Referenten diskutieren wollen.

Professor Harald Welzer von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit wird in seiner Keynote „Welches Land wollen wir sein?“ Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft in die Tagung einführen.

Im Themenblock „Abfallmärkte und Abfallqualitäten“ wagen wir den Blick über den deutschen Tellerrand, wenn Abfallimporte, gefährliche Abfälle oder die Gewerbeabfallverordnung in einem europäischen Zusammenhang thematisiert werden.

Unter der Moderation von Herrn Rolf Oesterhoff von der MHKW Rothensee GmbH werden sich Experten zum nachhaltigen Produktdesign in einer Podiumsdiskussion austauschen. By Design oder By Disaster?

Am zweiten Tag können Sie sich zu psychologischen Forschungserkenntnissen zum Recyclingverhalten, über neue Techniken bei der Aufbereitung von Verbundmaterialien und über die Schrittmacherfunktion der Isle of White informieren lassen.

Im letzten Veranstaltungsbereich der Tagung stellen die Referent*innen aktuelle Probleme und zukunftsfähige Lösungen im Deponierecht, bei der Abfallvermeidung von Lebensmittelabfällen und beim Phosphorrecycling vor.

Die Veranstalter der Tagung - das Umweltministerium des Landes Sachsen-Anhalt, die MHKW Rothensee GmbH, die Hochschule Magdeburg-Stendal und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - hoffen, Sie mit dem diesjährigen Programm neugierig gemacht zu haben und freuen sich, Sie am 20. und 21. September auf der TASIMA22 in Magdeburg begrüßen zu können!

Die TASIMA leistet auch 2017 einen kleinen direkten Beitrag zum Thema Klimaschutz, indem für jeden Tagungsteilnehmer ein Baum an die Schülerinitiative PLANT FOR THE PLANET gespendet wird.

MITTWOCH, 20. September 2017

Kreislaufwirtschaft lokal global
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 10:00 bis 12:00 Uhr

- Begrüßung
Magnifizienz Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Eröffnung – Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt
Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
- Kreislaufwirtschaft in Deutschland -
bundesrechtliche Regelungen (angefragt)
Dr. Andreas Jaron, Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- „Welches Land wollen wir sein?“
Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft
Prof. Harald Welzer, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit,
Berlin
- ▶ Verleihung des TASIMA-Preises für die beste Abschlussarbeit
zum Thema Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

Mittagsbuffet im Hotelrestaurant 12:00 bis 13:30 Uhr

Abfallmärkte & Abfallqualitäten
Ltg. Prof. Gilian Gerke, hs-Magdeburg 13:30 bis 15:30 Uhr

- Gefährliche Abfälle - Europas vergessenes Stoffpotential für
das Recycling
Dr. habil. Thomas Probst, bvse e.V., Bonn
- Abfallimport und Notifizierung
Dirk Lechtenberg, Lechtenberg & Partner, Duisburg
- Aktueller Stand und Zukunft der thermischen Abfallbehandlung
Carsten Spohn, ITAD e.V., Düsseldorf
- Die neue Gewerbeabfallverordnung
RA Gregor Franßen, EMLE Madrid, HEINEMANN & Partner, Essen

Kaffee- und Diskussionspause 15:30 bis 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion: By Design or By Disaster (@ uni bz)
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 16:00 bis 17:30 Uhr

- Nachhaltiges Produktdesign
Prof. Sebastian Feucht, HTW Berlin
- Automobilindustrie - Design und Rücknahmekonzepte
N. N.
- Problem und Folgen geplanter Obsoleszenz
Stefan Schridde, MURKS? NEIN DANKE!, Berlin
- GREEN PRODUCT AWARD
Nils Bader, White Lobster GmbH & Co. KG

DONNERSTAG, 21. September 2017

Innovative Recyclingtechnologien
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 9:00 bis 11:00 Uhr

- Psychologische Determinanten von Recyclingverhalten
Alexandra Kibbe, Abteilung Sozial- und Persönlichkeits-
psychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Multilayer Recycling - Verbundmaterialien trennen
Dr. Sebastian Kernbaum, Saperatec GmbH, Bielefeld
- Elektrofahrzeugrecycling 2020 -
Schlüsselkomponente Leistungselektronik
Dr. Winfried Bulach,
Öko-Institut e. V., Darmstadt
- Siedlungsabfälle – quo vadis. Not BREXIT but WEXIT.
Die Isle of Wight und ihre Schrittmacherfunktion
Dipl.-Inf. Peter Merkel, Xproducts Deutschland GmbH,
Würzburg

Kaffee- und Diskussionspause 11:00 bis 11:30 Uhr

Stoffströme & Entsorgungssicherheit
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 11:30 bis 13:30 Uhr

- Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen
Deponierecht
Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- Von der Verfüllung zur Deponie – Übergang vom Bergrecht
in die Planfeststellung
Prof. Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte,
Berlin
- Abfallvermeidung in Sachsen-Anhalt – Lebensmittelabfälle
Dr. Ute Bauermeister, GNS – Gesellschaft für Nachhaltige
Stoffnutzung mbH, Halle
- Stand und Perspektiven beim Phosphorrecycling
Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Berlin

Mittagsimbiss im Tagungsfoyer 13:30 Uhr



Fundsache Luther - Abfallgruben als Geschichtsquellen
Prof. Dr. Harald Meller,
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

